



Einladung

Knochenstoffwechsel verstehen und erfolgreich therapieren

Fortbildung 2024 / Clinical Master Kurs

Dr. Ronald Möbius

1.–2. März 2024

Steigenberger Parkhotel Düsseldorf

Expert Dinner
am Freitag

12 Fortbildungspunkte

(beantragt, vorbehaltlich Erteilung); gelten für die Teilnahme am gesamten Programm d.h. Freitag und Samstag

In Kooperation mit

Deutsche
Mundgesundheits
Stiftung

DMS

EINZIGARTIGE EINBLICKE IN DEN ORAL-SYSTEMISCHEN KNOCHENSTOFFWECHSEL

Ihr Referent, Dr. Ronald Möbius, ist Experte im Bereich des oral-systemischen Knochenstoffwechsels, Fachautor, Ausbildungsleiter und bekannt für seine kompetenten und praxisrelevanten Fortbildungen.

Das 2-tägige Intensiv-Training gibt Zahnmediziner*innen und ihren Dentalhygiene-Teams einen umfassenden Einblick in den oral-systemischen Knochenstoffwechsel. Schwerpunkt der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden eine Vielzahl von praktischen Tipps für die direkte Integration der Lerninhalte in die Abläufe der Praxis zu geben. Einzigartig ist hierbei die Tiefe des vermittelten Wissens in Kombination mit Therapiekonzepten, die einen direkten Einfluss auf die Verbesserung von kollagenolytischen Gewebeabbauvorgängen ihrer Patient*innen haben.

Speziell werden hierbei auch die Zusammenhänge zwischen Vitamin D-Mangel und aMMP-8-Erhöhung beleuchtet sowie lokale und systemisch-wirksame Therapiekonzepte patientenbezogen erläutert.

Erweitern Sie Ihr oral-systemisches Therapiespektrum 2024 durch dieses besondere Seminar, welches wir, auf Wunsch und Nachfrage vieler Kolleg*innen, als exklusives Expertentraining im stilvollen Ambiente des Steigenberger Parkhotels Düsseldorf für Sie organisiert haben.

inkl. News-
Update DMS
am Freitag

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
DMS - Deutsche MundgesundheitsStiftung
in Kooperation mit dentognostics GmbH



Dr. Ronald Möbius
Referent, Fachautor und Experte
Knochenstoffwechsel



Dirk Rolf Gieselmann
Moderator, Vorstand der DMS –
Deutsche MundgesundheitsStiftung

TAG 1 –

LOKALER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Programm & Inhalte, Freitag, 1. März 2024

12:00 – 18:30 Uhr

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und Knochenabbau. Entzündungen entstehen durch Mikroorganismen. Knochenabbau entsteht durch immunpathologische Prozesse, letztendlich durch zu viele aktivierte Osteoklasten. Es kommt zum negativen Knochenstoffwechsel und der/die Patient*in verliert Knochenmasse.

In der lokalen Therapie des Knochenstoffwechsels werden durch einen Kollagenase-Hemmer die aktivierten Osteoklasten reversibel inaktiviert. In der Fortbildung wird die gesamte lokale Therapie zur Kollagenase-Hemmung Schritt für Schritt besprochen und die Hintergründe einzeln erläutert.

Schwerpunkt-Themen Tag 1

I. Entzündungsreduktion

Entzündungsreduktion mit effektiven Mikroorganismen als Vorbehandlung für die Therapie des Bone Remodeling.

II. Lokale Therapie des Knochenstoffwechsels

Therapie des Bone Remodeling mittels lokaler Kollagenase-Hemmung. Knochenabbau bremsen und Knochenaufbau fördern.

III. Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau

Parodontitis ist die zahnärztliche Bezeichnung eines insgesamt negativen Knochenstoffwechsels. Grundlagen und Einflussfaktoren des Knochenstoffwechsels.



Ein Eindruck von unserem Seminar 2023 – ein inspirierendes Expertentraining

EXTRA – NEWS UPDATE:

ORAL-SYSTEMISCHE WISSENSCHAFT & KOOPERATIONSPROJEKTE DER DMS 2024



Dirk Rolf Gieselmann

EXPERT DINNER

Gemütliches Dinner & Kommunikativer Abend ab 20:00 Uhr (Ort t.b.a.)

TAG 2 –

SYSTEMISCHER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Programm & Inhalt, Samstag, 2. März 2024

9:00 – 17:30 Uhr

Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau, Knochenstoffwechsel, Parodontitis

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Knochenabbau, d. h. einen negativen Knochenstoffwechsel. Bei näherer Betrachtung des Knochenstoffwechsels erkennt man, dass dieser systemischer Natur ist und es keinen spezifischen Stoffwechsel für Zähne, Parodontien, für das Knie oder die Wirbelsäule gibt. Parodontitis ist somit nur die zahnärztliche Bezeichnung für einen insgesamt negativen Knochenstoffwechsel. Es macht folglich Sinn, den Knochenstoffwechsel insgesamt zu therapieren um somit rückwirkend die parodontale Situation zu verbessern.

Nahezu alle Zivilisationserkrankungen einschließlich Tumorerkrankungen und selbst die ständig zunehmende MIH haben einen direkten Zusammenhang zum Calcium / Knochenstoffwechsel. Daher ist es weniger relevant, ob erst Diabetes und Bluthochdruck oder eine Parodontitis entstehen, beide Erkrankungen haben in der Regel die gleiche Ursache - negativer Knochenstoffwechsel - und der muss therapiert werden.

Schwerpunkt-Themen Tag 2

IV. Systemischer Knochenstoffwechsel

V. Einflussfaktoren und Erfolgsparameter

VI. Ganzheitliche Therapiekonzepte zur Erzielung langfristiger, stabiler Therapieerfolge in der Parodontologie und der Implantologie



Weitere Informationen finden Sie hier:

Bitte senden Sie dieses digital ausgefüllte Formular bis zum 02.02.2024 an: info@dento.de

Verbindliche Anmeldung

Name		Vorname	
<input type="checkbox"/> 2-Tages-Seminar ZA	650,- €* p. P. _____ Anzahl	<input type="checkbox"/> 2-Tages-Seminar TEAM	490,- €* p. P. _____ Anzahl
<input type="checkbox"/> Expert Dinner	99,- €* p. P. _____ Anzahl		*zzgl. MwSt.
Praxis/Rechnungsadresse			
Straße		Hausnummer	PLZ Ort
Datum		Ich buche verbindlich/Name ggf. Unterschrift*	

*Ich bin damit einverstanden, dass die dentognostics GmbH (Kooperationspartner) meine personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Kundenbetreuung (z. B. Angebote, Einladungen, Informationen über Veranstaltungen o.ä.) verwendet. Die dentognostics GmbH verpflichtet sich, Ihre Daten auf Grundlage der Datenschutzerklärung vertraulich und DSGVOkonform zu behandeln (<https://www.dentognostics.de/datenschutz/>). Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht eine kurze Nachricht an: info@dentognostics.de

Veranstalter

In Kooperation mit

dentognostics

dentognostics GmbH
Ober der Mühle 39
42699 Solingen, Germany

T +49 212 645 7479 0
F +49 212 645 7479 10
www.dentognostics.de · info@dento.de

Deutsche
Mundgesundheits
Stiftung **DMS**

TAG 1 – LOKALER KNOCHENSTOFFWECHSEL*

Für Zahnärzte und Team

Original Kursausschreibung und Seminarkonzeption von Dr. Ronald Möbius

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und durch Knochenabbau. Entzündungen entstehen durch Mikroorganismen. Knochenabbau entsteht nur durch immunpathologische Prozesse, letztendlich durch zu viel aktivierte Osteoklasten, es kommt zum negativen Knochenstoffwechsel und der Patient verliert Knochenmasse. Es gibt keine Mikroorganismen die parodontalen Knochen abbauen. Selbst wenn der Knochen 100 Jahre in der Erde liegt werden Mikroorganismen diesen nicht abbauen. Unterschiedliche Ursachen brauchen auch unterschiedliche Therapien. Entzündungsreduktion ist sehr wichtig, ist die Vorbereitung, die Voraussetzung aber ist nicht die Therapie des Knochenstoffwechsels. In der lokalen Therapie des Knochenstoffwechsels werden durch einen Kollagenase Hemmer die zu viel aktivierten Osteoklasten reversibel inaktiviert, wobei es völlig uninteressant ist wodurch die Osteoklasten aktiviert wurden. Die Inaktivierung hält bis zu 3 Monate an.

Innerhalb von 9 Monaten sind mit der lokalen Kollagenase Hemmung bis zu 4 mm Reduktion der Taschentiefe realistisch. Dadurch verändert sich das Milieu in der Tasche. Das Milieu bestimmt die Keime, es kommt zur veränderten Zusammensetzung der Mikroorganismen und zur Entzündungsreduktion.

In der Fortbildung wird die gesamte lokale Therapie zur Kollagenase Hemmung Schritt für Schritt besprochen und die Hintergründe einzeln erläutert.

Entzündungsreduktion mit Mikroorganismen

Die Therapie der Entzündungen ist wesentlich wirkungsvoller, wenn nach dem Biofilm-Management regelmäßig „Effektiven Mikroorganismen“ angewendet werden. Dadurch verschiebt sich die mikrobielle Zusammensetzung von pathogen zu regenerativ. Entzündungsreduktion ist die Vorbehandlung für die Therapie des Bone Remodeling.

Therapie des Knochenstoffwechsels – Bone Remodeling

Knochenabbau erfolgt nur durch körpereigene Prozesse nicht durch Mikroorganismen. In der direkten Therapie des Bone Remodeling wird der Knochenabbau reversibel gebremst und der Knochenaufbau forciert. Regenerativ ohne OP reduzieren sich die Taschen.

Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau

Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel. Ist dieser negativ, ist er insgesamt negativ. Parodontitis ist nur die zahnärztliche Bezeichnung eines insgesamt negativen Knochenstoffwechsels. In der Fortbildung wird hierauf Bezug genommen, aber hierfür gibt es eine Extra-Fortbildung zum systemischen Knochenstoffwechsel.

TAG 2 – SYSTEMISCHER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Original Kursausschreibung und Seminarkonzeption von Dr. Ronald Möbius

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Knochenabbau, das ist negativer Knochenstoffwechsel. Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel, nicht einen für das Parodontium, einen für die Wirbelsäule, für die Kniee usw. nur einen. Parodontitis ist somit nur die zahnärztliche Bezeichnung für einen insgesamt negativen Knochenstoffwechsel.

Es macht folglich Sinn den Knochenstoffwechsel insgesamt zu therapieren um somit rückwirkend die parodontale Situation zu verbessern.

Knochenstoffwechsel und Calciumstoffwechsel bilden eine Einheit. Knochen hat außer der Stütz- und Haltefunktion weitere Aufgaben. Er hält das Calciumreservat, die Grundlage aller körperlichen basischen Lebensprozesse, jede Blutzelle und jede Immunzelle wird im Knochen gebildet. Ist der Knochenstoffwechsel negativlaufen alle diese Prozesse auf Sparflamme. Alle Zivilisationserkrankungen einschließlich Tumorerkrankungen und selbst die ständig zunehmende MIH haben einen direkten Zusammenhang zum Calcium / Knochenstoffwechsel.

Es ist uninteressant ob erst Diabetes oder Bluthochdruck da war oder erst Parodontitis, beides hat die gleiche Ursache - negativer Knochenstoffwechsel und der muss therapiert werden. In dieser Fortbildung erfahren Sie wie die Therapie des Knochenstoffwechsel erfolgt. Jede Zelle hat die Möglichkeit zur Regeneration, vorausgesetzt es besteht ein Bedarf, die Versorgung der Zelle ist gewährleistet und sie erhält alles benötigte Material. Jede Zelle lebt nur eine determiniert vorgegebene Zeit und wird dann durch eine neue Zelle ersetzt. In diesem Prozess spielt der Knochenstoffwechsel im gesamten Organismus eine Vorreiterstellung. Übernimmt der Knochenstoffwechsel seine Normalfunktion, verschwinden die Verkalkungen aus den Weichgeweben, Arterien, Organen, werden die Muskeln aktiviert, kommt die Blutbildung und die gesamte Herzkreislauf Versorgung in den grünen Bereich, wird der Atemtrakt und die Lungenfunktion angekurbelt, wird die Immunabwehr und die Tumorabwehr hochgefahren. Der Patient kommt mehr ins Leben zurück.

Alle wollen alt werden, aber keiner will alt sein. Ob der Patient mit 80 sabbernder Weise, nicht mehr denkend könnend, hinter seinem Rollator stolpert oder ob der 80ig Jährige seine Turnschuhe auspackt und täglich um den Block rennt, das ist Knochenstoffwechsel. Es ist uninteressant wie alt der Patient ist, es kommt darauf an wie der Patient alt wird. Ist der Knochenstoffwechsel intakt bleiben die Zähne fest und der Zahnarzt hat lebenslang zu tun Recall, Füllungen, ZE.

Wir Mediziner haben studiert und gelernt, was ist zu tun damit ein kranker Patient krank alt wird, also welche Therapie, welche Pille, welches Hilfsmittel. Aber es geht auch anders indem man dafür sorgt, dass der Patient gar nicht erst krank wird, also kein Blutdruckmittel für zu hohen Blutdruck, sondern die Vitalfunktion wieder aktivieren und der Blutdruck regelt sich wieder von alleine. Ich hoffe ich konnte Sie Neugierig machen, weil einfach glauben kann man dies kaum. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Gelegenheit geben dieses Ganze ausführlicher darzulegen.